

MARC FRISING: KINDERBILDER IN MEZZOTINTO

Der international bekannte und geschätzte Marc Frising kommt wieder einmal nach Österreich. Er zeigt in der Galerie „Medizin und Kunst“ in Neuhofen an der Krems seine neuen Mezzotinto-Arbeiten, die auch bei der Triennale Krakau in der Hauptausstellung zu sehen sind und die in Varna im Mai d.J. mit dem

Grand Prix ausgezeichnet wurden (siehe Um:Druck Nr.11/2009, S.7).

Marc Frising beschäftigt sich schon seit langem mit den eigenartigen Verbindungen des privaten Lebens und der privaten Bilder mit dem öffentlichen Bewusst-

sein von Geschichte und Gegenwart. Seine neue Serie, Kinderbilder, an alte Fotos erinnernd, sind nicht einfach Reproduktionen alter Photographien, sondern sie stellen das Kind in eine surreal anmutende Szene in fahlem Licht, die in ihrem Symbolgehalt auf Realität rückverweist. Der Knabe auf unserer Abbildung, im Matrosenanzug, der zu Ende des 19. Jahrhunderts im Zuge des Aufbaus der deutschen Flotte beliebt wurde und in den 20er und frühen 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts fröhliche Urständ' feierte, trägt sein Modellsegelschiff mit den schlaff flatternden Segeln in der Hand und verweist damit auf die Bastelleidenschaft der 50er und 60er Jahre, die als Ersatz für tatsächliche Reisen und Abenteuer erhalten musste. Die Papierschiffchen, die man auch als Papierhüte verwenden konnte, sind Bilder der Sehnsucht, zu neuen Ufern aufzubrechen. Zwei der Schiffchen im Vordergrund allerdings lösen sich bereits auf. Dass das Leben aber auch ohne Reisen abenteuerlich und gefährlich genug ist, zeigt das eigenartige, schief liegende Gitter, auf dem der Knabe balanciert.

Marc Frising ist einer der wenigen Künstler, die sich noch der Mezzotinto widmen. Diese Technik ermöglicht die feinsten Farb- und Schattenübergänge in der Fläche, erlaubt die zarte Modellierung der Figuren. Es ist auch ein Verdienst dieser Technik, die Abgründe, über denen der Knabe steht, auszuleuchten und doch als Abgründe erkennbar zu machen.

Marc Frising's Bild erweist sich in Ansehung des ernsten, fast bedrückten Kindergesichts und der düsteren Symbole als Erinnerung an Umstände, die alles andere als gemütlich sind.

Philipp Maurer

Die Ausstellung Marc Frising's wird am 20. November 2009 in der Galerie „Medizin und Kunst“, Dr. Rodemund, in Neuhofen a.d. Krems eröffnet (Veranstaltungskalender S.30).



Marc FRISING: The eternity of a child's dream is a fleeting moment V. 2009, Mezzotinto, Aquatinta, farbig gedruckt von je 2 Platten, 66 x 86 cm, auf Papier, 80 x105 cm; Auflage 40